



Liebe*r Klient*in,
mit diesem Merkblatt möchte ich Sie über den Ablauf einer therapeutischen Beratung, die Schweigepflicht, Datenschutz, Terminvereinbarungen und Ausfallhonorare aufklären. Weiterhin erhalten Sie noch wichtige Informationen zur therapeutischen Beratung.

Aufklärung zu den Sitzungen

1. In der Regel erfolgt in einer ersten Sitzung ein gemeinsames Kennenlernen, in dem wir beide entscheiden, ob wir zusammenarbeiten wollen. Ich werde mir Ihre Situation genau erfragen und Ihnen durch kleine Interventionen zeigen, wie ich arbeite. Ihre Fragen werden Raum erhalten und wir beide entscheiden dann, ob wir zusammen passen und wie oft wir uns treffen wollen (z. B. wöchentlich, 2 x im Monat oder monatlich).
2. Als Begleitung ist es mir ein Anliegen, Sie auf Ihrem Weg / in Ihrer Situation zu unterstützen. Es bleibt Ihr Weg / Ihre Situation und kann somit nur von Ihnen gegangen werden bzw. gelebt werden.
3. Sie bekommen vor der ersten Sitzung dieses Merkblatt mit den Informationen zum Datenschutz sowie einen Beratungsvertrag per Mail zugeschickt. Den Vertrag werde ich für die Unterschrift ausgedruckt zur ersten Sitzung mitbringen. Darin verpflichten Sie sich u. a. die Kosten für die Behandlung selbst zu übernehmen und diesen Aufklärungsbogen zur Kenntnis genommen zu haben.
4. Die Sitzungen dauern in der Regel zwischen ca. 60 bis 90 Minuten, können aber aus inhaltlichen Erfordernissen / bei bestimmten systemischen Interventionen geteilt (2 x 30 Minuten) oder verlängert werden.
5. Alle von Ihnen beigebrachten oder ausgefüllten Unterlagen gehen in die Klientenakte ein, die von mir mindestens zehn Jahre nach Abschluss der Behandlung aufbewahrt und danach gemäß den gesetzlichen Bestimmungen vernichtet werden.

Schweigepflicht der Beraterin / Verschwiegenheit des*der Klient*in

6. Ich bin gegenüber Dritten schweigepflichtig und werde über Sie nur mit Ihrem ausdrücklichen Einverständnis Auskunft gegenüber Dritten erteilen bzw. einholen. Sollten bei Ihnen wichtige Gründe dem entgegenstehen, werde ich diese respektieren.
7. Falls notwendig, entbinden Sie als Klient*in mich und ärztliche / psychotherapeutische Vorbehandler*innen und Mitbehandler*innen untereinander in einer gesonderter Erklärung von der Schweigepflicht und stimmen der Einholung von Auskünften ausdrücklich zu.



8. Sie stimmen grundsätzlich einer Vorstellung von Video-Sequenzen (s.u.) und einer anonymisierten Darstellung des Behandlungsverlaufes in Intervision und / oder Supervision zu. Inter- und Supervisionen dienen der Reflektion der Beraterin. Sollten bei Ihnen wichtige Gründe dem entgegenstehen, werde ich diese respektieren.
9. Alle Beteiligten einer Inter- oder Supervision sind ebenfalls zur Verschwiegenheit verpflichtet. Dies betrifft vor allem Video-Aufzeichnungen.
10. Sie als Klient*in verpflichten sich Ihrerseits zur Verschwiegenheit über andere Klient*innen, von denen Sie zufällig - z.B. über Wartezimmerkontakt - Kenntnis erhalten haben.

Video-Aufzeichnungen und Online-Sitzungen

11. Für die Möglichkeit der Supervision zeichne ich einige Sitzungen auf Video inklusive Ton auf. Sie stimmen diesen Aufzeichnungen grundsätzlich zu. Die Aufzeichnungen werden selbstverständlich Ihnen zur Verfügung gestellt und nach Abschluss der Beratung gelöscht. Das Aufzeichnen der Sitzungen kündige ich im Vorfeld an.
12. Online-Sitzungen biete ich über die Plattform Zoom an. Sollten Online-Sitzungen stattfinden, stimmen Sie der Verwendung dieser Plattform zu. Auch die online-Sitzungen können aufgezeichnet werden und unterliegen denselben Bedingungen wie die Sitzungen in Präsenz.

Feste Terminvereinbarung / Terminversäumnis / Ausfallhonorar / Warteliste/Rechnungen

13. Die Sitzungen finden in der Regel, wenn nicht anders vereinbart, einmal wöchentlich zu einem zwischen Ihnen und mir verbindlich vereinbarten Termin statt.
14. Sie verpflichten sich, die fest vereinbarten Behandlungstermine pünktlich wahrzunehmen und im Verhinderungsfalle rechtzeitig, d. h. 24 Werktags-Stunden vor dem vereinbarten Termin abzusagen bzw. absagen zu lassen. **Bitte sagen Sie Termine immer per E-Mail ab.** (Die Frist von 24 Werktags-Stunden macht es möglich, bei Terminabsagen am Freitag ggf. für den folgenden Montag noch andere Klienten zu terminieren).
15. Da ich aufgrund der Zeitgebundenheit der Sitzungen nach einem strikten Bestellsystem arbeite, wird zu jedem Termin nur ein*e Klient*in einbestellt. Ich werde Ihnen bei nicht rechtzeitiger Absage ein **Ausfallhonorar in Höhe von 50%** des entgangenen Honorars berechnen.



16. Sind alle verfügbaren Klientenplätze vergeben, kann ich Sie auf die Warteliste aufnehmen. Um die Warteliste aktuell zu halten, bitte ich Sie mir rechtzeitige Rückmeldung via E-Mail zu geben, falls Sie einen anderen Therapieplatz gefunden haben. In der Regel findet das Angebot eines Aufnahmegesprächs via E-Mail statt.
17. Sie erklären sich einverstanden, dass die Rechnungen per E-Mail verschickt werden.

Selbstverpflichtungserwartung an den*die Klient*in

18. Sie verpflichten sich, um den Erfolg der Beratung nicht zu gefährden, mindestens während des Zeitraumes von Beginn bis zum Abschluss der Sitzung keine Drogen und, insbesondere für den Fall einer bestehenden Suchterkrankung, keine Suchtmittel zu sich zu nehmen oder zu benutzen (z.B. Drogen, Spielautomaten).
19. Sie verpflichten sich, mindestens während des Zeitraumes von Beginn bis zum Abschluss der therapeutischen Beratung keinen Suizidversuch zu unternehmen, sondern sich ggf. unverzüglich in stationäre Behandlung zu begeben, um kurzfristig und für die Dauer der akuten Gefährdung Schutz und Hilfe zu erhalten.
20. Sie verpflichten sich, mir jede Aufnahme oder Veränderung einer medikamentösen Behandlung / Medikamenteneinnahme - durch eine*n Ärzt*in verordnet oder selbstentschieden - mitzuteilen.

Allgemeine Aufklärung

21. Der Erfolg einer therapeutischen Beratung ist wissenschaftlich sehr gut belegt. Dennoch ist möglich, dass kurz- oder längerfristig eine Verschlechterung Ihres Zustandes eintritt. Auch kann einmal der gewünschte Erfolg überhaupt ausbleiben.
22. Zudem führen Veränderungen manchmal (erstmal) nicht zu dem erhofften und herbeigesehnten Ergebnis. Bei Zweifeln an der Behandlung bitte ich Sie dies in der Sitzung anzusprechen, damit wir Wege für eine erfolgversprechendere Begleitung finden können.